



**NIEDERSCHRIFT über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 26.02.2018
um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Reuthe**

Anwesend: Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Michael Kaufmann, Martin Kaufmann, DI Paul Steurer, Martin Muxel, Silvia Fetz, Peter Gridling, Michael Schneider, Stefan Muxel, Armin Kleber, DI Richard Dür, Mag. Markus Beer

Entschuldigt: -

Zuhörer: -

Gast: Johann Punzenberger, Referent zu TO Punkt 3)

Beginn: 20.00 Uhr

- Tagesordnung:**
- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 2) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 29. Jänner 2018
 - 3) Berichte über Energie Zukunft – klima cent
 - 4) Berichte
 - 5) Anhörungsverfahren über die Umwidmung von Amtswegen
GST 545 von VS (Verkehrsfläche Straße) in BM (Baufläche-Mischgebiet)
GST 533/1 von VS (Verkehrsfläche Straße) in BM (Baufläche-Mischgebiet)
GST 1671 von BM (Baufläche-Mischgebiet) in VS (Verkehrsfläche Straße)
GST 1791 von BM (Baufläche-Mischgebiet) in VS (Verkehrsfläche Straße)
 - 6) Änderung der Verordnung über die Einhebung einer Gästetaxe (Taxordnung)
 - 7) Änderung der Verordnung über die Abfallgebühren der Gemeinde Reuthe (Abfallgebührenordnung)
 - 8) Änderung der Verordnung über die Abfuhr von Abfällen in der Gemeinde Reuthe (Abfuhrordnung)
 - 9) Änderung der Verordnung über die Festsetzung einer Hundeabgabe
 - 10) Änderung der Verordnung über die Ausschreibung von Hand- und Zugdiensten (Wegerhaltungskosten)
 - 11) Änderung der Verordnung über die Einhebung einer Zweitwohnsitzabgabe
 - 12) Änderung der Verordnung über die Regelung der Kanalgebühren (Kanalgebührenverordnung)
 - 13) Änderung der Verordnung über die Regelung der Wassergebühren (Wassergebührenverordnung)
 - 14) Änderung der Verordnung über den Anschluss an die Gemeindewasserversorgungsanlage (Wasserleitungsordnung)
 - 15) Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Festsetzung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit lt. § 43 GG fest.

2. **Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung vom 29. Jänner 2018**

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 29.01.2018 wurde der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 29. Jänner 2018.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschrift.

3. **Berichte über Energie Zukunft – klima cent**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Johann Punzenberger, der zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet und übergibt ihm das Wort.

Herr Punzenberger bedankt sich für die Einladung. Er ist Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft erneuerbare Energie Vorarlberg. Ziel des Vereines ist das Mittragen und Mitgestalten der Veränderungsprozesse für eine enkeltaugliche Energieversorgung und das Wahrnehmen der Eigenverantwortung für den selbst verursachten CO2 Fußabdruck.

Er erläutert die Dimensionen des Klimawandels und die daraus resultierenden vermehrten militärischen Konflikte. Wir haben einen der höchsten Lebensstandards aber wir leben auf Kosten anderer und zukünftiger Generationen. Er erläutert die Anforderungen für eine enkeltaugliche Energieversorgung und die wirtschaftliche Realität. Weiters führt er aus dass die aktuelle Politik völlig unzureichende Rahmenbedingungen für Investitionen zur effizienten Eigenversorgung mit erneuerbaren Energien sowie Klimaschutz zur Verfügung stellt. Die ARGE erneuerbare Energie Vorarlberg setzt sich für die Festlegung von neuen Spielregeln ein. Über die erlebte Eigenverantwortung soll von der kleinsten politischen Einheit aus, auf den Wirkungsebenen nach oben, Veränderung erreicht werden. Aus diesem Grund stellt Herr Punzenberger den Verein und dessen Ziele den Gemeindevertretungen vor.

Herr Punzenberger wünscht sich von der Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

1. Wahrnehmung der Eigenverantwortung für die von der Gemeindeverwaltung verursachten CO2 Emissionen (CO2 Abgabe für Strom von 1 Cent/kWh sowie fossile Wärme und Mobilität von 1 Cent/kg CO2, für Flugreisen und Kreuzfahrten 1 Cent/km; Option für die Gemeinde Reuthe: Pauschale von € 2,00/Einwohner, ca. € 1.400,00)
2. Mitgliedschaft beim Verein Arbeitsgemeinschaft erneuerbare Energie Vorarlberg (Beitrag € 150,00/Jahr)
3. Umsetzung von Projekten zur effizienten Energie-Eigenversorgung durch Ökokraftwerke sowie Elektromobilität sowie gezielte Einbindung der Bevölkerung in der Umsetzung.
4. Unterstützung der Petition der AEEV für eine Planungs- und Investitionssicherheit zur Umsetzung der Vorarlberger Energieautonomie mit folgenden 4 Punkten:
 - a) Beschluss, dass die Landesregierung über eine unabhängige Plattform eine freiwillige CO2-Abgabe für die von der Landesverwaltung verursachten CO2-Emissionen bezahlt.
 - b) Beschluss des Landtages für eine leitungsgebundene Landesenergieabgabe auf Strom und Gas als Finanzierungsbasis für Vorarlberger Klimaschutzprojekte.
 - c) Beschluss, dass die Landesregierung jegliche direkte und indirekte Förderung von fossilen Energiesystemen unterbindet.
 - d) Beschluss, dass sich die Landesregierung auf Bundes- und EU Ebene dafür einsetzt, dass bei atomar/fossiler Energie die bestehenden direkten und versteckten Förderungen beendet werden und für die dafür erforderliche Überzeugungsarbeit auch Personal und Sachkosten zur Verfügung zu stellen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter fragt Herrn Punzenberger nach der Verwendung der Mittel. Dieser antwortet, dass für jeden Beteiligten ein Fonds eingerichtet wird. Die eingezahlten Mittel werden zu 80 % für Projekte gutgeschrieben und können von der Gemeinde für Projekte in Anspruch genommen werden. Möglich ist eine jährliche Inanspruchnahme oder eine Ansparung über mehrere Jahre. Die restlichen 20 % werden vom Verein für das Anwerben neuer Kunden, Marketing, Vertrieb, Lobbying, Abwicklung, Kundenbetreuung, Homepage, Unabhängigkeit verwendet.

An der ARGE erneuerbare Energie Vorarlberg sind bis jetzt 36 Gemeinden beteiligt. Tätig für den Verein sind Hr. Punzenberger zu 100 % und eine Teilzeitkraft zu 20 %.

Herr Punzenberger beantwortet weitere Fragen und bedankt sich für die Einladung und Möglichkeit das Projekt vorzustellen.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Vorstellung des Projektes. Eine Beschlussfassung ist heute nicht vorgesehen. Die Gemeindevertretung soll sich noch näher mit dem Thema befassen. Die Vorsitzende möchte heute ein Stimmungsbild einholen, wie die Gemeindevertretung zum Thema erneuerbare Energie (E-Auto, Carsharing, Zertifizierung E5 Gemeinde, ...) grundsätzlich steht und ob Schritte in dieser Richtung geplant werden sollen.

Die Gemeindevertretung möchte weitere Informationen zum Thema. Nach eingehender Diskussion wird die Auffassung vertreten, dass einerseits eine Einzahlung ohne konkretes Projekt wenig Sinn macht, andererseits eine Beteiligung aus Solidaritätsgründen trotzdem denkbar wäre, da das Thema Klimawandel alle angeht. Das Thema Energieeffizienz kann und soll in kleinen Schritten weiterverfolgt werden (z.B. beim Umbau des Gemeindehauses).

Die Bürgermeisterin wird das Thema auf der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung bringen.

4. **Berichte**

Veranstaltungen

- 06.02. Sozialzentrum Kaffeekränzle
- 07.02. MOHI Kaffeekränzle
- 24.02. Ehrungsabend Blasmusikverband (3 Mitglieder des MV „Harmonie“ Reuthe wurden geehrt: Stefan Muxel, Reinhard und Bernhard Fetz)

Sitzungen

- 02.02. JHV Fischereiverein Bregenzerwald
- 12.02. Besprechung Kindergarten Gehaltsmodell
- 15.02. Bauverhandlung – Erweiterung michael kaufmann gmbh
- 16.02. WITUS Bürgermeister-Treffen
- 17.02. Funken
- 23.02. ARA Bezau – Vorstellung Nachberechnung TU Wien
- 24.02. JHV Feuerwehr Reuthe – Danke für die geleisteten Einsatzstunden
- 26.02. GVO Sitzung

Sonstiges

- Wechsel der Pflegedienstleitung im Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe. Neu: Sarah Steinlechner
- Kiesablagerung im Bereich Mayr Melnhof (Schreiben von Martin Manser wird verlesen)
- Aktuelles über die Biberfamilie (Kontakt zur Biberbeauftragten wurde aufgenommen, sie wird die weiteren Maßnahmen veranlassen)

5. **Anhörungsverfahren über die Umwidmung von Amtswegen**

GST 545 von VS (Verkehrsfläche Straße) in BM (Baufläche-Mischgebiet)

GST 533/1 von VS (Verkehrsfläche Straße) in BM (Baufläche-Mischgebiet)

GST 1671 von BM (Baufläche-Mischgebiet) in VS (Verkehrsfläche Straße)

GST 1791 von BM (Baufläche-Mischgebiet) in VS (Verkehrsfläche Straße)

Aufgrund eines eingegangenen Bauantrages wurde festgestellt, dass die Widmung des alten Weges noch immer auf den GST 545 und 533/1 besteht. Die Gemeindestraße in diesem Bereich von GST 1671 und 1791 nicht vollständig ausgewidmet. Die Vorsitzende zeigt die derzeit eingetragene Widmung und erläutert die Sachlage. Weiters zeigt sie den Entwurf für die Flächenwidmungsplan-Änderung, Plan-Zl: 2018-01 vom 16.02.2018.

Nach kurzer Diskussion kommt die Gemeindevertretung zum dem Schluss, dass der geplanten Umwidmung nichts entgegensteht.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss des Entwurfes folgender Flächenwidmungsplanänderung lt. Plan-Zl: 2018-01:

GST 545	18 m ²	von VS	auf BM
GST 533/1	73 m ²	von VS	auf BM
GST 1671	105 m ²	von BM	auf VS
GST 1791	8 m ²	von BM	auf VS

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

6. **Änderung der Verordnung über die Einhebung einer Gästetaxe (Taxordnung)**

Der Gemeindevertretung wurde die Verordnung samt Änderungen und Ergänzungen bereits zur Vorbereitung mit der Ladung zugestellt. Die Vorsitzende erläutert die Änderungen (Gesetzesbezug; §4, §5 Zl. 3), §7).

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung der Verordnung über die Einhebung einer Gästetaxe (Taxordnung) vom 15.09.2014 laut Vorlage.

Der Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

7. **Änderung der Verordnung über die Abfallgebühren der Gemeinde Reuthe (Abfallgebührenordnung)**

Der Gemeindevertretung wurde die Verordnung samt Änderungen und Ergänzungen bereits zur Vorbereitung mit der Ladung zugestellt. Die Vorsitzende erläutert die Änderungen (Gesetzesbezug).

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung der Verordnung über die Abfallgebühren der Gemeinde Reuthe (Abfallgebührenordnung) vom 19.12.2016 laut Vorlage.

Der Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

8. **Änderung der Verordnung über die Abfuhr von Abfällen in der Gemeinde Reuthe (Abfuhrordnung)**

Der Gemeindevertretung wurde die Verordnung samt Änderungen und Ergänzungen bereits zur Vorbereitung mit der Ladung zugestellt. Die Vorsitzende erläutert die Änderungen (jeweils von Bürgermeister auf Bürgermeisterin).

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung der Verordnung über die Abfuhr von Abfällen in der Gemeinde Reuthe (Abfuhrordnung) vom 19.12.2016 laut Vorlage.

Der Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

9. **Änderung der Verordnung über die Festsetzung einer Hundeabgabe**

Der Gemeindevertretung wurde die Verordnung samt Änderungen und Ergänzungen bereits zur Vorbereitung mit der Ladung zugestellt. Die Vorsitzende erläutert die Änderungen (Gesetzesbezug).

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung der Verordnung über die Festsetzung einer Hundeabgabe vom 07.03.2016 laut Vorlage.

Der Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

10. **Änderung der Verordnung über die Ausschreibung von Hand- und Zugdiensten (Wegerhaltungskosten)**

Der Gemeindevertretung wurde die Verordnung samt Änderungen und Ergänzungen bereits zur Vorbereitung mit der Ladung zugestellt. Die Vorsitzende erläutert die Änderungen (§2 Zl. 1, § 3 Zl. 4))

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung der Verordnung über die Einhebung einer Zweitwohnsitzabgabe vom 07.03.2016 laut Vorlage.

Der Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

11. **Änderung der Verordnung über die Einhebung einer Zweitwohnsitzabgabe**

Der Gemeindevertretung wurde die Verordnung samt Änderungen und Ergänzungen bereits zur Vorbereitung mit der Ladung zugestellt. Die Vorsitzende erläutert die Änderungen (§3 Zl.3))

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung der Verordnung vom 15.09.2014 laut Vorlage.

Der Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

12. **Änderung der Verordnung über die Regelung der Kanalgebühren (Kanalgebührenverordnung)**

Der Gemeindevertretung wurde die Verordnung samt Änderungen und Ergänzungen bereits zur Vorbereitung mit der Ladung zugestellt. Die Vorsitzende erläutert die Änderungen (Gesetzesbezug, § 2).

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung der Verordnung über die Regelung der Kanalgebühren (Kanalgebührenverordnung) vom 15.09.2014 laut Vorlage.

Der Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

13. **Änderung der Verordnung über die Regelung der Wassergebühren (Wassergebührenverordnung)**

Der Gemeindevertretung wurde die Verordnung samt Änderungen und Ergänzungen bereits zur Vorbereitung mit der Ladung zugestellt. Die Vorsitzende erläutert die Änderungen (Gesetzesbezug, § 1, § 4 Zl. 2, Zl. 8, §5, §7, § 8, § 9, §10, §11, §13, §14, § 15 Zl.2), § 16, § 18).

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung der Verordnung über die Regelung der Wassergebühren (Wassergebührenverordnung) vom 15.09.2014 laut Vorlage.

Der Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

14. Änderung der Verordnung über den Anschluss an die Gemeindewasserversorgungsanlage (Wasserleitungsordnung)

Der Gemeindevertretung wurde die Verordnung samt Änderungen und Ergänzungen bereits zur Vorbereitung mit der Ladung zugestellt. Die Vorsitzende erläutert die Änderungen (§4, §6, §7, §12)

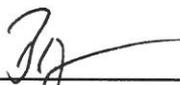
Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung der Verordnung über den Anschluss an die Gemeindewasserversorgungsanlage (Wasserleitungsordnung) vom 15.09.2014 laut Vorlage.

Der Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

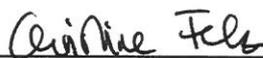
15. Allfälliges

- Einladung zum Vortrag „Der Weißrückenspecht Was macht der Urwaldspecht im Wirtschaftswald?“ am 28.02.2018.
- Bericht von Paul Steurer zum Stand Zu-/Umbau Gemeindehaus. Der Baubescheid wird in kommender Zeit erwartet, danach können die Förderanträge eingereicht werden. Die Ausschreibungen werden kommende Woche verschickt und können voraussichtlich in der nächsten Sitzung vergeben werden. Aufgrund des knappen Zeitrahmens wird sich die nächste GVE-Sitzung wahrscheinlich um 1 Woche verschieben. Die Bürgermeisterin bittet um Terminvormerkung.

Ende: 22.15 Uhr



Vorsitzende
Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter



Schriftführerin
Christine Fetz

An die Amtstafel
angeschlagen am: 11.04.2018
abgenommen am: